



Ev. Michael KiTa Faßberg

KiTa erstellt eigene Zeitung

Das neue KiTaJahr 21/22 ist in der Ev. Michael KiTa in Faßberg gestartet. Zeitgleich konnte auch die Sprachförderung wieder starten. So wurden erste Überlegungen von der Sprachförderkraft (Till Zettlitzer) angestellt, in welcher Form und welchen Inhalt die Sprachförderung stattfinden kann. Die Idee eine eigene Kita-Zeitung zu erstellen kam auf.

Zuerst wurden einige Exemplare mit in die KiTa gebracht und dort von den Kindern detailliert durchgeschaut, was alles in einer Zeitung steht.

Schnell wurden wichtige Merkmale zusammengebracht:

-Interviews

-Aktuelles

-Termine und Veranstaltungen

-Rätsel und kleine Comics

In kleinen Gruppen wurde überlegt, welche Berufsgruppen interessant sind zu interviewen. Das Interesse lag in der Arbeit der Feuerwehr und der Polizei. Im Nachfolgenden können Sie die Interviews nachlesen.

Viel Spaß wünscht Ihr Redaktionsteam.

Termine

**10.11.21 Weihnachtstheater
Vorschulkinder**

**17.11.21 Geburtstagsseg-
nung**

26.11.21 Studientag

29.11.21 Adventsandacht

06.12.21 Nikolausfeier

**15.12.21 Geburtstagsseg-
nung**

**23.12.2021 Letzter KiTa-Tag
bis 15:00 Uhr**

03.01.2021 Erster KiTa-Tag

Schneller als die Polizei erlaubt

Am Montag, den 27.09.2021 besuchte die Polizei in Person von Fr. Maniewski, zwecks eines Interviews, die Michael Kita in Faßberg. Sie stellte sich unermüdlich den vielen Fragen einiger Dino-Kinder und zeigte den Kindern am Ende sogar das Polizei Auto. Die Dino-Kinder stellten Fr. Manjewski viele spannende und interessante Fragen.



Warum müssen Diebe schnell verhaftet werden?

Damit die Diebe nicht noch weitere Sachen stehlen oder klauen.

Warum bekommen Diebe Handschellen angelegt?

Damit sie nicht so schnell weglaufen können und weil sie manchmal wütend sind, wenn wir Sie verhaften.

Habt ihr dafür nicht Pfefferspray?

Nein Pfefferspray tut in den Augen weh, deshalb benutzen wir es nur, wenn die Diebe uns angreifen.

Warum haben Verbrecher manchmal eine Maske auf?

Damit sie nicht erkannt werden, wenn sie vor uns weglaufen.

Warum nehmt ihr nicht größere Pistolen, damit ihr besser zielen könnt?

Weil wir die Pistolen immer dabei haben müssen, und man auch sehr gut mit den kleineren Pistolen zielen kann.

Warum schießt ihr Tiere ab?

Wenn ein Tier schwer verletzt wurde, weil es von einem Auto angefahren wurde und der Tierarzt es nicht mehr retten kann, dann erschießen wir das Tier, damit es nicht mehr leidet.

Wie fahren Verbrecher ein geklautes Auto?

Sie schließen das Auto kurz, indem sie ein Kabel unter dem Lenkrad herausnehmen und es mit einem anderen Kabel zusammenstecken oder sie haben sich einen Ersatz Schlüssel machen lassen.

Wie sieht ein Gefängnis aus?

Es ist wie ein riesengroßes Haus mit ganz vielen kleinen Zimmern. In den Zimmern befindet sich nur ein Stuhl, ein Tisch, ein Bett und ein Waschraum.

Werden Verbrecher im Polizeiauto angeschnallt?

Ja, auch die Verbrecher müssen angeschnallt werden. Wenn sie Handschellen umhaben,



Ein Spurenkoffer

Einmal vorne sitzen im Polizeiauto

Einblick im Kofferraum eines Polizeiauto

Tatütata, die Feuerwehr ist da !!!



Am 4.10.2021 wurde von einigen Kinder der Dino-Gruppe, die Freiwillige Feuerwehr aufgesucht um mit Herrn Stein-Jeske ein Interview zu führen. Das Interesse an der Feuerwehr war sehr groß und es gab viele Fragen der Kinder, die von einem Experten beantwortet werden mussten. Nach dem Interview gab es noch eine Besichtigung des Feuerwehrhauses und natürlich auch der Feuerwehrautos inklusive des Martinshorns.

Wie löscht ihr brennende Häuser?

Wir haben zwei Feuerwehrautos mit einen Tank von 3.000 Litern und ein Tank mit 1.600 Litern Wasser, damit fahren wir schnell zu den Einsatzorten und löschen dann das Feuer mit den Schläuchen.

Was macht ihr im Feuerwehrhaus wenn ihr keinen Einsatz habt?

Wir sind eine freiwillige Feuerwehr und sind deshalb tagsüber nicht im Feuerwehrhaus, sondern üben unsere anderen Berufe aus, wie Soldat oder Handwerker. Jeden zweiten Freitag Abend treffen wir uns dann um Übungen zu machen.

Wie entsteht ein Feuer?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie ein Feuer entsteht. Zum Beispiel kann eine Kerze umfallen oder deine Oma bügelt gerade die Wäsche und telefoniert dabei gerade und vergisst das Bügeleisen auszuschalten. Das Hemd was sie gerade bügelt wird dann heiß und fängt an zu brennen.

Warum habt ihr das Martinshorn an wenn ihr zum Einsatz fahrt?

Wenn du mit deinen Papa im Auto sitzt und ihr gerade im Radio dein Lieblingslied hörst, schaltet ihr das Radio lauter. Damit ihr aber trotzdem das Feuerwehrauto hört, wenn es zu einem Einsatz muss, schalten wir das Martinshorn an.

Habt ihr auch ein Drehleiterfahrzeug?

Nein wir haben kein Drehleiterfahrzeug, weil es in Faßberg keine hohen Gebäude gibt, das nächste Drehleiterfahrzeug gibt es in Bergen.

Braucht man eine Ausbildung, um bei der Freiwilligen Feuerwehr zu arbeiten?

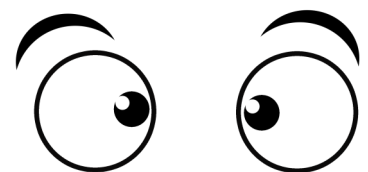
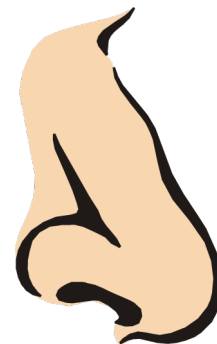
Nein, eine Ausbildung wird nicht benötigt, jeder kann bei der Freiwilligen Feuerwehr arbeiten.

Aber auch die Feuerwehr hat eine Frage an die Kinder.

Kennt ihr denn auch die Nummer der Feuerwehr schon?

Ja, die Nummer lautet 112.

Zum Schluss gab es auch noch einen guten Merkspruch für die Kinder und auch für Sie. Die Nummer der Feuerwehr lässt sich so gut merken.



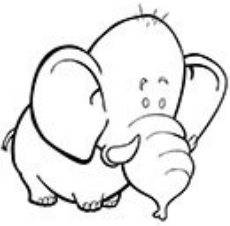









© www.ClipartsFree.de

Wir haben ein (1) Mund, eine (1) Nase und zwei (2) Augen.



Kinderrätsel

Welcher Schatten gehört zu welchem Tier?

	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

Sudoku 6x6 für Kinder



Kinder-Sudoku Rätsel 10
schwer

2	1				5
		5	3	1	
	2	1			4
3			1	2	
	4		6		
5				4	1


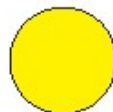
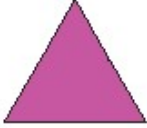


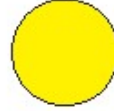
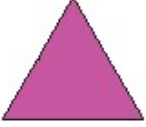

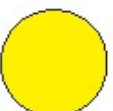





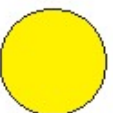

Labyrinth 2

Bringe die Eicheln in die kleine Baumhöhle!

BILDERSUDOKU FÜR KINDER

In jeder Spalte, in jeder Reihe und in jedem Viererblock darf jede Figur nur einmal vorkommen. Welche Figuren gehören in die leeren Felder?

Mäusegruppe

Grüffelo

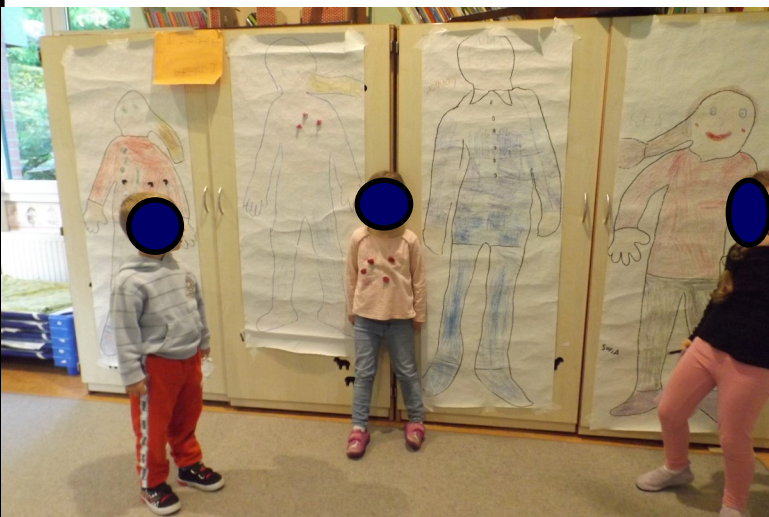
In der Mäusegruppe hat sich eine Kleingruppe von zehn Kinder zusammengesetzt, um sich differenzierter mit der Geschichte des Grüffelo's auseinanderzusetzen. Einmal in der Woche treffen sich die Kinder und nehmen an unterschiedlichen Angeboten teil. Diese Angebote sind beispielsweise:



- ◇ Zubereiten einer Grüffelogrütze
- ◇ Erstellen eines Theater mit Figuren
- ◇ Verschiedene Sprachmelodie der Figuren nachahmen (Prosodie)
- ◇ Beziehungen der Figuren untereinander untersuchen

Beim Treffen ist natürlich auch der Grüffelo persönlich anwesend (in Form eines Kuschelstiers). Einige Kinder kannte bereits vor Start der Kleingruppe den Grüffelo, die anderen konnte bereits nach zweimaligen Vorlesen bereits einige Textpassagen mitsprechen bzw. sogar ergänzen. Gerade die Reimform und die Wiederholung hilft den Kinder bei den Vorhaben sehr.

Das bin Ich und mein Körper



In den vergangenen Wochen hat die Mäusegruppe sich mit dem Projekt „Das bin ich und mein Körper“ auseinandergesetzt. Beim Singen von Liedern und Spielen, die sich auf das aktuelle Gruppenthema beziehen, haben die Kinder großes Interesse gezeigt tiefer in das Thema einzusteigen. Somit haben wir das Interesse der Kinder aufgegriffen und themenbezogene Aktivitäten entwickelt. Über die gesamte Dauer des Projektes haben die Kinder die Möglichkeit bekommen, eigene Bücher von Zuhause mitzubringen, die sich mit den Gruppenthema beschäftigen. Somit konnten die Kinder sich über den menschlichen Körper informieren und sich untereinander über das Wissen austauschen, welches sie sich bereits angeeignet haben. Gerne haben wir veranlasst, dass die Kinder ihre Bücher auch untereinander tauschen, sodass die Kinder unterschiedliche Eindrücke bekommen.

Um das Interesse der Kinder zu vertiefen haben wir den Kindern die Kamishibai Geschichte: „Das ist mein Körper“ vorgetragen. Mithilfe der anschaulich illustrierten Bildkarten konnten die Kinder Blicke in den menschlichen Körper werfen und wichtige Organe kennenlernen. Das hat ihnen besonders viel Freude bereitet. Angrenzend daran haben wir mit den Kindern Fingerspiele und Lieder über den Körper gespielt und gesungen. Zu einen das Lied „Muskeln müssen stark sein“, „Hände waschen muss ein jedes Kind“ und „Mein Körper und ich“.

Wir sind begeistert, über wie viel Wissen die Kinder über sich und Ihren Körper verfügen und wie sie diesen wahrnehmen können. Passend dazu haben wir unseren Gruppenraum mit einer Spiegelfolie erweitert.

Muskeln müssen stark sein
Der dünne Alexander
Kauft sich einen Expander,
Und mein Freund, der Fridolin,
Der springt seit gestern
Trampolin.

Und ich mach bis ich
schwitze,

Sechshundert Liegestütze.

Da kriegt ja schon mein Vater
Vom Zuschau Muskelkater.

Muskeln müssen stark sein,
Die dürfen nicht aus Quark sein.

Muskeln müssen stark sein,

Bloß nicht aus Quark,

Bloß nicht aus Quark.

In dieser können die Kinder sich und den Körper der anderen wahrnehmen. Daran haben die Kinder ebenfalls große Freude entwickelt. Als Gruppenaktivität durfte sich jedes Kind auf Tapetenpapier abzeichnen lassen und es anschließend selbst bemalen. Besonders dabei war für uns zu beobachten, wie sich jedes Kind wahrnimmt und definiert. Wichtig war bei dieser Aktivität der regelmäßige Austausch der Kinder untereinander. Wir bearbeiten weiterhin das Gruppenthema mit den Kindern und sind gespannt auf weitere Anregungen und Ideen der Kindern.

Autor: Wolfgang Hering





NEWS

von den Purzelbäumen!



Die Purzelbäume erleben den Herbst!

Wir haben in den letzten Wochen die Natur beobachtet. Dabei haben wir Kastanien, Blätter und Stöcker gesammelt, um sie trocknen zu lassen. Nun erkunden wir mit all unseren Sinnen unsere selbst gefundenen Naturmaterialien.

Dazu haben wir verschiedene Fingerspiele gemacht und als Geschichtensäckchen „den Igel Paul“ gehört.

Wir hören außerdem die Geschichte von der „heule Eule“. Sie ist traurig und weint immer. Die Waldtiere versuchen sie zu trösten. Wir lernen viele Tiere kennen, wie z.B. das Eichhörnchen, den Igel, die Eule und das Wildschwein. Passend dazu machen wir Bastelangebote.



Aktuelles aus der Dinogruppe

Schwarz auf Weiß

In der Dinogruppe wird seit einigen Monaten fleißig das Schachspielen geübt.

Was als kleine Nebenbeschäftigung während der Notgruppenzeit begann, hat sich nun zu einem täglichen Event entwickelt.

Die Kinder spielen häufig gegeneinander oder gegen einen Erwachsenen.

Mittlerweile ist die Anzahl der Spieler schon so gestiegen, dass wir ei-



6er-Club



Mit dem neuen Kindergartenjahr, beginnt auch wieder die Vorschularbeit. Jedes Kind hat dafür eine Federmappe und einen Tuschkasten mitgebracht. So erproben die Kinder bereits das in der Schule benötigte Handwerkszeug.

Natürlich sind alle Kinder total aufgeregt und stolz darauf, dass sie nun endlich Vorschulkinder sind. So ist die Motivation zum Bearbeiten ihrer 6er-Club Mappe besonders groß. In der Mappe sind verschiedene Arbeitsblätter, auf denen die Kinder malen, Geschichten in die richtige Reihenfolge bringen müssen und vieles anderes mehr.



Die Dinos sind los

Das neue Kindergartenjahr startet direkt mit dem Projektthema „Dinosaurier“

Als erstes haben wir den Gruppenraum mit Fußabdrücken von verschiedenen Dinosauriern geschmückt. Auch Flugsaurier fliegen nun in unserer Gruppe umher. All das haben die fleißigen Kinder gebastelt.

Jede Woche lernen wir jetzt einen neuen kennen und lernen wie groß, schwer und lang er war. Auch der schwierige Name wird mit den Kindern gemeinsam gesprochen und verinnerlicht.

Ein Highlight des Projektes war bisher, dass die Kinder selbst auf die Suche nach Dino Skeletten gegangen sind. Ausgerüstet mit Pinsel, Taschenlampe und



Kinderwitze

Wie nennt man einen Bär, der auf einer Kugel sitzt und schreit ?

Kugelschreibär

Jonathan sitzt in der Schule. Der Lehrer fragt ihn: "Warum ist ein Eisbär weiß?" Jonathan entgegnet: "Wenn er rot wäre, müsste er ja Himbär heißen."

Kommt ein Frosch in den Supermarkt. Fragt der Verkäufer: "Hallo, was möchtest du kaufen?" Sagt der Frosch: "Quak".

Die Mutter fragt Simon: "Warum hast Du Deine Teddybären denn ins Eisfach gelegt?" Darauf antwortet Simon: "Na weil ich so gerne einen Eisbären hätte!"



Löwen News

Die Löwen haben sich nachdem Sommer verstärkt und bilden jetzt eine gemeinsame Gruppe mit den Kindern aus der Mäusegruppe. Nach dem Ruhen kommen die Mäuse in die Raben/Löwengruppe und in einen Kreis auf den Teppich darf jedes für sich überlegen, wo es gerne bis zum Snack spielen möchte. Auswahlmöglichkeiten gibt es viele:

- ◇ **Möchte ich gerne draußen spielen und klettern oder buddeln?**
- ◇ **Vielleicht lieber in die Turnhalle und mich nach dem Ruhen so richtig austoben?**
- ◇ **Oder doch lieber in den Rabengruppe in die Puppen bzw. Bauecke spielen?**

Am Montag gibt es dann sogar noch eine Möglichkeit mehr, denn der Wocheneinkauf für den Nachmittags-snack steht an, bei dem die Hilfe der Kinder dringend benötigt wird.

Doch wie geht es dann bei den Löwen und Mäusen weiter?

Um 14:20 treffen sich dann alle Kinder zum Kreis, dort wird dann gemeinsam gesungen und kleine Spiele gespielt.

Nachdem Kreis haben die Kinder wieder verschiedene Optionen, sie können entweder was snacken gehen oder erstmal in der Mäusegruppe spielen. Nach und nach kommen dann alle Kinder zum Snack. Sobald alle Kinder fertig gesnackt haben geht es dann nochmal nach draußen oder im Haus werden noch verschiedene Möglichkeiten angeboten.

Zudem gibt es immer wieder hauswirtschaftliche Angebote, bei denen die Kinder mithelfen Können, bei der Zubereitung von Waffeln Oder beispielweise Kürbissuppe für den Snack.



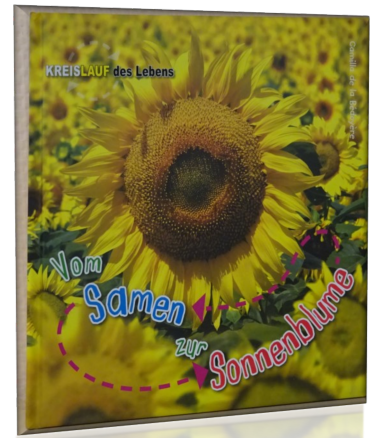
Herbstgedicht

Ach wie schön ist es doch zur Herbstes Zeit,
Wenn die bunten Blätter zu sehen sind weit und breit.
Kinder mit den Füßen durch die Blätterhaufen rascheln
große Pfützen einladen in Ihnen hinein zu watscheln.
Wenn die starken Winde uns kräftigen Böen schenken,
Kinder alle Kraft brauchen um Ihren Drachen zu lenken.
Die Heißklebepistole wieder herausgeholt werden,
Um Laternen mit coolen Motiven zu färben.
Kastanienmenschen werden fleißig konstruiert,
Und sich später von den vielen Bohren auskuriert.
Ach wie schön ist es doch zur Herbstes Zeit,
Wenn die bunten Blätter zu sehen sind weit und breit.

Verfasser: Till Zettlitzer

Neulich in der Rabengruppe

Erntereife Sonnenblumen



In unserem Hochbeet vor dem Gruppenfenster entdeckten Kinder, dass die Sonnenblumen alle Blütenblätter verloren hatten und die Köpfe hängen ließen. Tags zuvor wurden die Blumen schon eingehend betrachtet, denn unser Beet erweckt bei den Kindern immer großes Interesse. Jetzt fiel ihnen auf, dass einige wenige Kerne im Inneren einer Blüte zu sehen waren. Das forderte dazu auf sich eingehender damit zu befassen.

Eine abgeschnittene Blüte nahmen wir anschließend mit in den Morgenkreis. Dort durften sich die Kinder Kerne aus der Blume herauspulen und essen. Nicht alle wussten, wie die Kerne aussehen und dass man sie wirklich essen kann.

Manche dachten, Sonnenblumenkerne sind nur als Vogelfutter zu gebrauchen, und waren erstaunt, dass sie so schmackhaft sind.

Jeder pulte so lange an der Schale herum, bis er den leckeren Kern probieren konnte.

Aus der Kitaküche holten wir eine Flasche Sonnenblumenöl. Alle waren sehr mutig und wollten es probieren! In der Runde konnte nun Jeder es kosten: Ein Tröpfchen auf dem Finger sorgte für unterschiedliche Meinungen. Es wurde für „Lecker, bitter, eklig oder auch „glitschig“ befunden.

Zum Schluss waren sich aber alle einig; Sonnenblumen sind wichtige Pflanzen!

Man braucht sie zur Ölgewinnung, um zum Beispiel Pfannkuchen und Waffeln backen zu können.

Viele Vögel brauchen im Winter nicht zu hungern da sie gefüttert werden können.

...und die Blumen sehen in ihrer Blütezeit wunderschön aus!

Die Erzieherinnen haben Sonnenblumenbilder zum Ausmalen bereitgelegt und es bestand die Möglichkeit, an der Malwand mit Tusche und Pinsel eigene Blumenkreationen zu malen.

Der Vorschlag Sonnenblumenlaternen zu basteln ist bei einigen Kindern auf großes Interesse gestoßen und sie haben bereits mit dem Basteln begonnen.

Wir sind uns sicher, dass diese fröhlich leuchtenden Laternen gute Laune verbreiten!



Der Herbst zieht ein bei den Pfiffikussen

Der Herbst ist da und wir beobachten genau, wie er Einzug hält.

Unser Kastanienbaum kriegt schon einige braune Blätter, sogar ein paar Kastanien können wir finden.

Mit der Zeit fallen immer mehr Blätter zu Boden und der Baum verändert sich immer mehr.

Bruno der Igel stattet uns bei der Gelegenheit auch einen Besuch ab. Er guckt gemeinsam mit uns dabei zu, wie sich die Kastanien verändern. Außerdem erzählt er uns eine Geschichte aus seinem Igelleben.

Wir singen für ihn das Lied „Igelchen, Igelchen, schau mal ins Spiegelchen“ und spielen das Fingerspiel „Was raschelt da im Blätterhaufen“.



Was raschelt in dem Blätterhaufen? Wer ist da eben langgelaufen?

Tippe-tappe, tippe-tappe, hin und her. Ruschel-raschel, ruschel-raschel, kreuz und quer.

Oh! Ich seh' ein Schnäuzchen blitzen - und auch viele Stachelspitzen.

Tippe-tappe, tippe-tappe, hin und her. Ruschel-raschel, ruschel-raschel, kreuz und quer.

Oh, ich glaub, dass ihr schon wisst, dass das ein kleiner Igel ist.

Tippe-tappe, tippe-tappe, hin und her. Ruschel-raschel, ruschel-raschel, kreuz und quer.

Ich hör' nichts mehr im Blätterhaufen, ich glaub er ist davon gelaufen er ist davongelaufen.

Tippe-tappe, tippe-tappe, hin und her. Ruschel-raschel, ruschel-raschel, kreuz und quer.

